

Obadja

Vers 1

Vision Obadjas, so sagt der Herr JHWH zu Edom: Einen Bericht haben wir von Seiten JHWHs gehört, und ein Kurier wurde an die Nationen gesandt. Steht auf und lasst uns gegen es zum Kampf aufstehen!

Vers 2

Siehe, klein gab ich dich innerhalb der Nationen, du bist sehr geringgeschätzt.

Vers 3

Die Frechheit deines Herzens hat dich betrogen, dich, der du in Felsenklüften wohnst Von der luftigen Höhe seiner Niederlassung sagt er in deinem Herzen: Wer lässt mich zur Erde herabsteigen?

Vers 4

Wenngleich du wie ein Adler hochfährst, und wenngleich du dein Nest zwischen den Sternen anlegst, werde ich dich von dort herabsteigen lassen, (ist) JHWHs Spruch.

Vers 5

Wenn Diebe zu dir kommen, wenn die, die des Nachts verderben, (kommen), wie wurdest du verwüstet? Stehlen sie dann nicht (für) ihre Genüge? Wenn die Weinleser zu dir kommen, lassen sie dann nicht übrig (für die) Nachlese?

Vers 6

Wie wurden sie (bei) Esau durchsucht, (wie) wurden seine verborgene (Schätze) ausfindig gemacht!

Vers 7

Bis zur Grenze sandten alle Männer deines Bundes dich, sie täuschten dich, Männer deines Friedens obsiegt über dir. Sie legten (mit) deinem Brot eine Falle unter dir, es gibt keine Einsicht bei ihm (=Edom).

Vers 8

Wird es nicht an jenem Tag sein, ist JHWHs Spruch, und ich werde die Weisen aus Edom und die Einsicht vom Berg Esaus vernichten.

Vers 9

Und deine Helden werden mutlos sein, Teman, sodass ein (jeder) Mann vom Berg Esaus durch Mord abgeschnitten wird.

Vers 10

Wegen der Gewalttat an deinem Bruder Jakob wird dich Schmach bedecken, und du wirst bis zur Ewigkeit abgeschnitten werden.

Vers 11

An dem Tag, (als) du ihm gegenüberstandst, an dem Tag, (als) Fremde sein Vermögen wegführten, und Ausländer kamen (zu) seinen Toren, und über Jerusalem warfen sie das Los, auch du wurdest wie **einer** von ihnen.

Vers 12

Und starre nicht auf den Tag deines Bruders, auf den Tag seines Missgeschicks, und freue dich nicht über die Söhne Judas am Tag ihrer Vernichtung, und mache deinen Mund nicht groß auf am Tag der Not.

Vers 13

Komme nicht am Tag ihres Unglücks zum Tor meines Volkes, sehe auch nicht auf seine Bosheit am Tag des Unglücks, und strecke dich nicht am Tag des Unglücks nach seinem Vermögen aus.

Vers 14

Und stehe nicht über dem Scheideweg, um seine Flüchtlinge abzuschneiden, und schließe nicht seine Entflohenen ein am Tag der Not.

Vers 15

Denn der Tag JHWHs ist nahe über alle Nationen, denn wie du getan hast, wird dir getan werden, dein Tun wird auf deinem Kopf zurückkehren.

Vers 16

Denn so wie ihr auf dem Berg meiner Heiligkeit getrunken habt, werden alle Nationen kontinuierlich trinken, und sie werden trinken und hinunterschlucken, und sie werden sein, als (wenn) sie nicht gewesen wären.

Vers 17

Jedoch auf den Berg Zion wird ein Entrinnen sein, und er wird ein Heiligtum sein, und das Haus Jakob, sie werden ihre Besitzgüter in Besitz nehmen.

Vers 18

Und das Haus Jakob wird ein Feuer und das Haus Joseph eine Flamme und das Haus Esau von Stroh sein, und sie werden sie anzünden und sie verzehren, und vom Haus Esau soll kein Überlebender sein, denn JHWH hat gesprochen.

Vers 19

Und der Negev werden den Berg Esau und die Schefelah die Philister in Besitz nehmen, und sie werden das Feld Ephraim und das Feld Samaria in Besitz nehmen, und Benjamin Gilead.

Vers 20

Und Exulanten dieser Macht von den Söhnen Israels werden in Besitz nehmen, was den Kanaaniter bis zu Zarefat ist, und die Exulanten Jerusalems, die in Sefarat sind, die Städte des Negevs.

Vers 21

Und Retter werden auf den Berg Zion hinaufsteigen, um den Berg Esau zu richten, und das Königreich wird JHWH sein.